

Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG: Hohe Überschussbeteiligung trotz niedriger Marktzinsen.

München, Dezember 2010

Auch 2011 bietet die Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG, München, mit 4,1 Prozent eine laufende Verzinsung, die weit über der Umlaufrendite liegt. Zusätzlich zu der voraussichtlich über dem Marktniveau liegenden laufenden Verzinsung profitieren die Kunden noch von der Schlussüberschussbeteiligung sowie der Beteiligung an den Bewertungsreserven, wenn ein Vertrag ausläuft oder gekündigt wird. Werden diese beide Komponenten mit einbezogen, ergibt sich in 2011 eine Gesamtverzinsung von bis zu 4,7 Prozent.

Von der Angleichung nicht betroffen sind alle Risiko- und Berufsunfähigkeitsversicherungen mit einer Sofort-Verrechnung, alle Fondspolizen sowie die BBV-Renten XXL.

„Nachdem wir in den vergangenen Jahren unsere Überschussbeteiligung deutlich über dem Marktdurchschnitt gehalten haben“, so Rolf Koch, Vorstandsvorsitzender der BBV, „liegen wir auch dieses Jahr wieder oberhalb dieser Marke, haben uns aber angesichts des Niedrigzinsumfeldes etwas näher am Marktdurchschnitt positioniert. In unserer langfristig orientierten Planung verfolgen wir damit das Ziel, auch in Zukunft immer ein überdurchschnittliches Niveau bieten zu können.“

Die Ratingagentur Morgen & Morgen bescheinigte der Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG in der Zeitschrift „Capital“ im Oktober 2010 die Finanzstärke mit der Note „überdurchschnittlich“. Im laufenden Jahr ist eine deutliche Steigerung des Neugeschäfts zu verzeichnen.

[Pressemeldung als Word-Datei](#)

Pressestelle der Unternehmensgruppe BAYERISCHE BEAMTEN VERSICHERUNGEN
Peter Nützel, Thomas-Dehler-Straße 25, 81737 München,
Briefanschrift 81732 München, Telefon (089) 6787-8268, Telefax (089) 6787-2111
E-Mail: presse@bbv.de, Internet: www.bbv.de

[Zurück zur Übersicht](#)